



## Großer Andrang beim Neujahrsklettern des Alpenvereins im Sülzfelder St.-Veit-Climbing-Tower

Schlange stehen – diese Erfahrung mussten kleine wie größere Kletterfans am ersten Tag des neuen Jahres in Sülzfeld machen. Die Sektion Meiningen des Deutschen Alpenvereins hatte erneut zum Neujahrsklettern in den St.-Veit-Climbing-Tower eingeladen. Doch um die ziemlich einmalige Kletteranlage im Turm der Sülzfelder Kirche ausprobieren zu können, nahmen alle das Warten gerne in Kauf. Drinnen ging es dann unter fachmännischer Leitung – unter anderem durch Jugendreferent Markus Steffen (l.) – gesichert in die Höhe. Ein sportlicher Spaß, der im besten Sinne „süchtig“ macht. Ob während der Wartezeit oder nach der Klettertour – vor der Kirche gab es zur Stärkung Bratwürste vom Rost. Premiere hatte dabei der neue Pavillon der Sektion, auf den der Erste Vorsit-

zende Gunter Ungerecht mächtig stolz ist. Denn auf den Seitenwänden prangen Fotos von drei wesentlichen Betätigungsfeldern der etwa 500 Meiningener DAV-Mitglieder: die Rudolf-Baumbach-Hütte in Friedelshausen, die Thüringer Hütte in den Alpen (auf die Gunter Ungerecht im Bild rechts zeigt) und den Sülzfelder Kletterturm. Für den insgesamt 2200 Euro teuren Pavillon, den man künftig bei Präsentationen oder Messen im Außen- wie Innenbereich nutzen will, hatte die Stadt Meiningen aus dem Topf der Vereinsförderung 1000 Euro zugesprochen. „Für diese wichtige Unterstützung sind wir sehr dankbar“, so Ungerecht.

Mehr Infos: [www.alpenverein-meiningen.de](http://www.alpenverein-meiningen.de)

Fotos: Ralph W. Meyer